

Was ist Wirtschaftsmediation?



- Wirtschaftsmediation ist eine „Konfliktmoderation“, d.h. im Falle eines Konfliktes verhandeln die Beteiligten mit Hilfe eines neutralen Dritten – dem Wirtschaftsmediator
- verhandelt wird interessenorientiert und unterstützend
- die Lösungsfindung ist außergerichtlich und selbstbestimmt

Wie verläuft eine Wirtschaftsmediation?



Vorbereitung:

Kontaktaufnahme des Mediators mit dem Auftraggeber

Phase 1:

Eröffnung der Wirtschaftsmediation

Phase 2:

Bestandsaufnahme, Ermittlung der Sach- und Rechtslage

Phase 3:

Von den Positionen zu den Interessen

Phase 4:

Entwicklung von Lösungsoptionen

Phase 5:

Lösungsfindung

Phase 6:

Abschluss durch Mediationsvereinbarung

In welchen Bereichen kann Wirtschaftsmediation eingesetzt werden?

In der Wirtschafts- und Arbeitswelt:

im produzierenden Gewerbe; im Dienstleistungssektor wie im Handel, bei Banken und Versicherungen, im Gesundheitswesen und vielen weiteren Bereichen

innerbetrieblich
bei Konflikten zwischen:

- Mitarbeitern/innen
- Teams oder Abteilungen
- Vorgesetzten und Mitarbeitern/innen
- sowie auf der Führungs- und Gesellschafterebene

außerbetrieblich
bei Konflikten zwischen:

- Kunden und Lieferanten
- und bei
- Firmenfusionen
- Unternehmensnachfolgeregelungen
- Konflikten zwischen Betrieben und der Öffentlichkeit usw.

